

Hinweise für Lehrkräfte und Eltern

Die spannende Geschichte von Paul Maar ist für fortgeschrittene Leseanfänger mit vielen Illustrationen, Lesehilfen und großer Fibelschrift besonders motivierend und lesefreundlich gestaltet. Schwierige und seltene Wörter werden erläutert. Daneben werden längere zusammengesetzte Wörter aufgegliedert. Hier zeigt ein ganz kleines Leerzeichen oder manchmal auch ein + an, wo eine Lesepause eingelegt werden darf: Lesepause oder Lese+pause.

Aber das Besondere der Textgestaltung ist die Kennzeichnung der Schrifteinheiten, die für einen Sprachlaut stehen. Beispielsweise besteht das Wort "schön" aus fünf Buchstaben, aber nur aus drei Sprachlauten, für die die Schrifteinheiten <sch>, <ö> und <n> geschrieben werden. In der vorliegenden Geschichte haben wir daher diese Schriftelemente, die für einen Laut stehen und mit zwei oder drei Buchstaben geschrieben werden (wie <ch>, <ie>, <eh>, <ei>), minimal enger gesetzt. Das bedeutet, dass die Kinder nicht jeden Buchstaben einzeln als s, c und h erlesen und dann als <sch> für den Laut /S/ mühsam "zusammenschleifen" müssen, sondern korrekte Einheiten als Leseunterstützung angeboten bekommen. Die ca. 40 mehrgliedrigen Elemente werden ganz systematisch nach dem Basiskonzept Lesen als zusammengehörende Einheiten dargestellt (jetzt auch in einigen Bänden von „Die drei ??? Kids“ übernommen). Weiterhin sind zu jedem Kapitel Fragen mit Antwortvorgaben formuliert. Hierdurch kann das Textverständnis differenziert überprüft werden. Wer will, kann nach der richtigen Beantwortung immer einen Klabautermann-Sticker aufkleben.

Das Klabauterlied wurde von mir mit einer Melodie versehen und eignet sich nun zum Singen und zur musikalischen Untermalung von Theatervorführungen.

Und nun viel Spaß und guten Erfolg!

Ihr und dein
Günther Thomé